

## ***Biblische Geschichten entdecken, verstehen und anwenden***

### ***Die notwendige Vorarbeit vor dem Erzählen biblischer Geschichten***

#### **1. Den Bibeltext entdecken (Die EVA-Methode)**

##### *E wie empfangen und entdecken*

Der Text soll wahrgenommen werden. Dabei kann der POZEK-Schlüssel helfen (siehe 2.) Darüber hinaus sind folgende Fragen zu beantworten:

- Worum geht es in dem Text?
- In welchem Zusammenhang steht die Geschichte (was geschieht vorher/nachher)?
- Wie ist die Reihenfolge der Handlung?
- In welchen einzelnen Szenen/Bilder kann der Text eingeteilt werden?
- Wo ist der Höhepunkt der Geschichte?
- Welche spontanen Gedanken kommen mir zu dem Text (aber Achtung vor falschen Fährten)?

##### *V wie Verständnisfragen*

- Was habe ich nicht an dem Text verstanden (evtl. Arbeit mit der Västerås-Methode (siehe 3.a)?)
- Welche Rahmenbedingungen muss ich zum Text kennen (Ort, Personen, Rollen, soziale Stellung ...)? (Bibellexikon)
- Welche Rahmenbedingungen sind mir selbst unbekannt?
- Warum handeln die Personen in dem Text wie sie handeln?
- Welche verschiedenen Perspektiven sind möglich?
- Begriffklärungen?

Bei der Beantwortung sollten Sie auch fachkundige Personen zu Rate ziehen (Pfarrer, GR, PR etc.).

##### *A wie Anwendungsfragen*

Hier sollen die persönlichen Konsequenzen aus dem Text gezogen werden:

- Was habe ich persönlich aus diesem Text gelernt?
- Was ist für meine Hörer wichtig?

Erst jetzt sollten Sie gegebenenfalls andere Hilfsmittel und Vorschläge einsehen. Dies kann allerdings sehr hilfreich sein, um andere Impulse zu bekommen.

Am Schluss ist ein Zielsatz für die Erzählung der Geschichte zu formulieren:

„Bei der Erzählung sollen die Kinder erfahren/lernen (...), dass ...“

#### **2. Der POZEK-Schlüssel**

##### **P Personen**

Wer tritt auf? Was wissen wir über diese Person? Was macht sie, was nicht? In welchen Relationen tritt sie zu anderen Personen?

##### **O Ort**

Wo spielt die Geschichte? Wie sieht es dort aus?

##### **Z Zeit**

Wann spielt die Geschichte? Wie lange spielt die Geschichte (Erzählte Zeit)?

##### **E Ereignisse**

Was passiert, wie passiert es, in welchem Zusammenhang stehen die Ereignisse? Wie ist die Abfolge der Ereignisse?

##### **K Kern**

Wo liegt der Höhepunkt der Geschichte? Was ist ihr Inhalt?  
(Hier kann der Versuch hilfreich sein, den Inhalt der Geschichte in einem Satz zusammenzufassen)

### 3. Methoden zur Analyse biblischer Texte als Vorarbeit zur Erzählung

Die beiden folgenden Methoden eignen sich für die Textanalyse ohne Beteiligung anderer Personen. Die Västerås-Methode eignet sich auch zur Vorbereitung in der Gruppe. Darüber hinaus seien hier zur Gruppenarbeit auch das „Bibel teilen“ erwähnt.

#### 3.a Die Västerås-Methode

Die Methode ist nach einer schwedischen Stadt benannt, in der sie entwickelt wurde. Der Text wird laut oder still gelesen. Mit einem Stift werden dabei folgende Zeichen am Rand vermerkt:

?	Ein Fragezeichen steht für Textstellen, bei denen sich Fragen oder Verständnisprobleme auftun
!	Ein Ausrufungszeichen steht für eine wichtige, neu gewonnene Einsicht
→	Ein Pfeil steht dafür, dass ich mich als Leser/in persönlich angesprochen und betroffen weiß

#### 3.b Die Visualisierungsmethode

An den Rand des Textes werden Symbole/Zeichen geschrieben, die den Textinhalt wiedergeben (Krone für König, Blitz für Auseinandersetzung etc.). Die Symbole sind frei wählbar und sollen Ihnen gewissermaßen „auf den ersten Blick“ den Inhalt des Textes wiedergeben. Diese Methode eignet sich besonders gut als Vorbereitung eines Stichwortzettels zur Erzählung bzw. als Gedächtnisstütze.

#### 3.c Die Skizze

Entwickeln Sie eine Skizze des Handlungsablaufes.

### 4. Worauf sonst noch zu achten ist ...

- Jeder Text enthält sogenannte Leerstellen, die in der Erzählung gefüllt werden können. Leerstellen sind Lücken, über die der Text nichts sagt, die aber in unserer Phantasie eine Rolle spielen und von ihr gefüllt werden. Suchen sie diese Leerstellen.
- Manche Leerstellen sind von den Autoren bewusst eingefügt worden (sog. lakonische Schreibweise). Sie sollen den Leser/Hörer zu einer Stellungnahme bewegen. Mit diesen Leerstellen ist behutsam umzugehen, da sonst bei den Zuhörern die Möglichkeit zur Stellungnahme vorweggenommen wird.
- Als Hilfsmittel bei der Textanalyse eignen sich:
  - Bibellexikon
  - Konkordanz (Stichwortsuche)
  - Bibel (Einheitsübersetzung, andere Übersetzung, Kinderbibeln)